



Implantate

Zahnimplantate bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihre Lebensqualität zu steigern. Dabei handelt es sich um künstliche Zahnwurzeln aus Titan, die als Ersatz für fehlende Zähne angeboten werden.

Es besteht aus mehreren Komponenten. Der Implantatkörper ist der Teil, der in den Knochen eingepflanzt wird. Die sog. „Suprakonstruktion“, der eigentliche Zahnersatz, ist der sichtbare Teil des Implantats. Das Material Titan ist ein sehr gut verträgliches Metall. Meist ist der Implantatkörper zwischen 9-16 mm lang. Unmittelbar nach der Implantation wird der Implantatkörper mit einer Abdeckschraube vorübergehend verschlossen und darüber wird das Zahnfleisch während der Einheilphase zugenäht.

Später, wenn das Implantat freigelegt wird, kommt ein sog. Gingivaformer auf den Implantatkörper, der das Zahnfleisch während des Abheilens formt.

Implantate ersetzen fehlende Zähne, schließen einzelne Zahnlücken, und reduzieren den Knochenabbau in zahnlosen Kieferabschnitten, weil sie die Kaukräfte auf den Kiefer übertragen.

Die Voraussetzungen für diesen Eingriff sind, eine gute Mundhygiene, keine Knochenleiden, keine Störungen der Blutgerinnung, keine Immunschwächen, keine unbehandelte Parodontitis, keine schwerwiegenden Allgemeinerkrankungen und Drogen- oder Medikamentenmissbrauch. Bei Rauchern heilen Implantate schlechter ein und lockern sich häufiger als bei Nichtrauchern. Eine Karies- und Parodontitistherapie sollten abgeschlossen sein.

Mitunter macht ein unzureichendes Knochenangebot zunächst eine Vorbehandlung notwendig, bei der Knochen aufgebaut wird.

Zunächst wird die Schleimhaut über dem Kieferknochen mit einem kleinen Schnitt eröffnet. Dann wird mit einem Bohrer das Implantatbett geschaffen. Danach wird das Implantat in den Knochen fest verankert. Zum Abschluss wird die Schleimhaut mit einer Naht wieder verschlossen. Nach der Einheilungsphase (ca. 3-4 Monate, bei umfangreichen Eingriffen auch bis zu 9 Monaten) wird das Implantat durch einen kleinen chirurgischen Eingriff freigelegt.

Je nach Aufwand und Anzahl der Implantate variieren die Kosten für eine Implantatversorgung erheblich. Die gesetzliche Krankenkasse leistet für diese anspruchsvolle Therapie einen Festzuschuss in der Höhe für eine Versorgung ohne Implantat.

Sehr gute Mundhygiene, das Aufgeben des Rauchens und regelmäßige Kontrollbesuche in der Zahnarztpraxis tragen dazu bei, dass Ihr Implantat lange hält.

Da es sich hierbei um einen chirurgischen Eingriff handelt, informieren Sie sich genau und fragen Sie Ihren Zahnarzt.

Ihr Praxisteam